Schlagwort-Nr. 5015. Online seit 25.02.2019, aktualisiert am 20.01.2020.

Sitzung der Kongregation für die Außerordentlichen Kirchlichen Angelegenheiten am 6. Mai 1915

Als in der ersten Jahreshälfte 1915 der Kriegseintritt Italiens auf Seiten der Entente immer wahrscheinlicher wurde, sondierten der bayerische Gesandte beim Heiligen Stuhl, Otto Freiherr von Ritter zu Groenesteyn, und der preußische Gesandte, Otto von Mühlberg, wie die Kurie sich in diesem Fall verhalten werde. Es ging um die Frage, was passieren werde, wenn beim Heiligen Stuhl akkreditierte Diplomaten von der italienischen Regierung ausgewiesen würden und ob Gesandte in den Vatikan umziehen könnten. Am 6. Mai kam die Kongregation für die Außerordentlichen Kirchlichen Angelegenheiten zu einer Sondersitzung zusammen, um sich mit dieser Frage zu befassen. Anwesend waren lediglich die Kardinäle Girolamo Maria Gotti, Raffaele Merry del Val und Gasparri sowie der damalige Sekretär Pacelli. Sie kamen zu dem Schluss, dass der Heilige Stuhl zwar als souveränes Völkerrechtssubjekt (und nicht aufgrund der Garantiegesetze vom 13. Mai 1871), das Recht habe, diplomatische Vertreter zu empfangen, und dass er protestieren werde, wenn Italien dieses Recht einschränke oder unterdrücke. Jedoch habe er nicht die materiellen Machtmittel, dieses Recht zu garantieren. Des Weiteren sei es zwar prinzipiell möglich, Gesandten eine bescheidene Unterkunft im Vatikan zur Verfügung zu stellen. Jedoch würde der Heilige Stuhl damit möglicherweise Ziel etwaiger revolutionärer Agitationen in Rom. Außerdem könnte der Heilige Stuhl in den Verdacht geraten, nicht mehr politisch neutral zu sein. Im Übrigen gebe es noch die Nuntiaturen in München und Wien, um den diplomatischen Kontakt aufrecht zu erhalten. Nach Berlin könnte der Papst für die Zeit des Krieges einen Geschäftsträger entsenden. Benedikt XV. bestätigte diese Entscheidung der Kongregation noch am selben Tag.

Quellen:

Protokoll der Sitzung der Kongregation für die Außerordentlichen Kirchlichen Angelegenheiten am 6. Mai 1915; S.RR.SS., AA.EE.SS., Rapporti delle Sessioni IV, Sess. 1196, ohne fol. [2 Sei.en].

Literatur:

Italienisches Garantiegesetz vom 13. Mai 1871; Schlagwort Nr. 1842.

ZEDLER, Jörg, Bayern und der Vatikan. Eine politische Biographie des letzten bayerischen Gesandten am Heiligen Stuhl Otto von Ritter (1909-1934) (Veröffentlichungen der Kommission für Zeitgeschichte B 125), Paderborn u. a. 2013, S. 264.

Empfohlene Zitierweise:

Sitzung der Kongregation für die Außerordentlichen Kirchlichen Angelegenheiten am 6. Mai 1915, in: 'Kritische Online-Edition der Nuntiaturberichte Eugenio Pacellis (1917-1929)', Schlagwort Nr. 5015, URL: www.pacelli-edition.de/Schlagwort/5015. Letzter Zugriff am: 04.05.2024.